

Hunold, Christian Friedrich: Über den Schatten-Riß Sr. Königl. Maj. von Pohlen

1 Natur geht über Kunst/ wenn sie vollkommen ist.
2 Weil du an Majestät nun unvergleichlich bist:
3 So will die Kunst/ o Held/ die sich vor dir muß schämen/
4 Hie bloß ein Schatten-Werck zu deiner Schönheit nehmen/

5 Damit doch die Natur/ wenn sie von Ehr entzückt/
6 Auf dich ihr Meisterstück und gröstes Wunder blickt/
7 Und diesen Riß beschaut/ die Kunst vernünfftig schatzen/
8 Weil sie von deinem Glantz den Schatten nur gesetzt.

(Textopus: Über den Schatten-Riß Sr. Königl. Maj. von Pohlen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)